

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_Pfl 1282**

# STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 1282

---

---

---

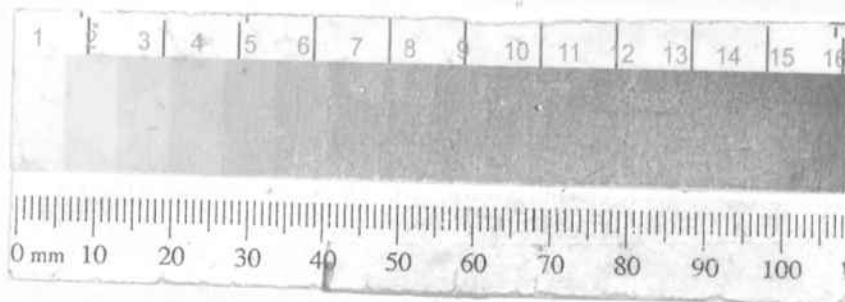
---

---

---

---

---



**REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12  
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

Hamburg, den 16. Januar 1943

Im Falle eines Beschlusses anzugeben:  
H 13  
127/43  
Abw. Pfl.  
E 1 Palästina

R=Inl.

1.) Schreiben an Herrn

Adolph Meyer,

Hamburg 1  
Mönckebergstr. 10,  
Barkhof Haus 2.

Ihr Antrag vom 15.1.1943  
betr.: Abw. Pfl. D. "Belgrad" 5.  
Josef Goldmann, Mikve Israel, Tel Aviv.

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,  
den unter sinngemässer Anwendung der Richtlinien  
Abschnitt II/21 der Dev. Bew. vom 23.12.1938 bei  
Ihnen von dem Versteigerer Arthur Landjank, Hamburg-  
Altona, Hinrich Lohse Str. 6/8, hinterlegten Erlös  
aus der Versteigerung von

1 Kiste Umzugsgut

in Höhe von

RM 39.90

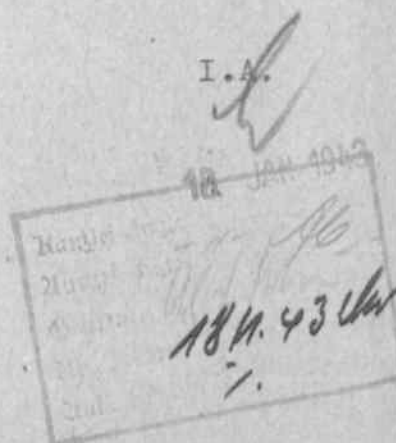
für die Bezahlung der im Inlande aufgelaufenen  
Nebenkosten zu verwenden.

Dieser Bescheid verliert nach einem  
Monat seine Gültigkeit.

+++++

2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 d. Dev. Ges.  
und R.E. 130/39 bzw. 14/40 D.St.

3.) zurück an H 13 - z.d.A. - H - Pfl. Akte  
Adolph Meyer, Hamburg.



18 JAN 1943

für den Monat ..... 193.....

No. \_\_\_\_\_

des VM.-Bescheides

## weitergeleitet

an

(Name und Land des  
Empfängers)

Zahlungsart  
(Scheck,  
Barzahlung  
usw.)

Währungsbetrag

S

A

RM-  
Gegenwert

Summe...

Wir versichern  
Ich versichere hiermit nach bestem Wissen und Gewissen die Richtigkeit  
und Vollständigkeit der vorstehenden Aufstellung.

....., den ..... 193.....

Fernruf: .....

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(Firmenstempel)

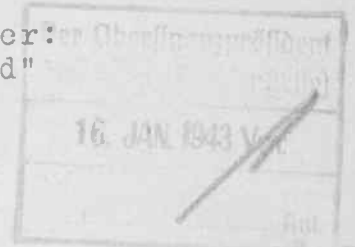
**Adolph Meyer**

Pflegschaftsstelle  
**D./M.S. „Wangoni“**  
der Deutschen Ost-Afrika-Linie  
für Order-Connossemente  
Deutscher Ablader

Laut Beschluß des  
hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg  
vom 10. Juni 1940  
Aktenzeichen: OLG VIII 128/40

127  
Hamburg 1, 15. Januar 1943  
Mönckebergstraße 10, Barkhof Haus 2

Meine Nummer:  
5 D"Belgrad"



An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten in Hamburg  
Devisenstelle,

H a m b u r g 11.

Gr. Burstah 31.

Amtsgerichts-Aktenzeichen:  
116 VII U 316.

ex D. "Belgrad"  
Manifest-Position: Hamburg-Tel Aviv Nr. 338  
Marke und Nummer: J. G. 6181  
Zahl und Art der  
Packstücke: 1 Kiste Umzugsgut

Eigentümer in Feindesland: Josef Goldmann, Mikve Israel  
Tel Aviv

1. Verwertung: Die Ware wurde an die Firma  
Arthur Landjunk, Hamburg-Altona  
Hinrich-Lohse-Strasse 6-8;  
gemäss meinem Antrag ausgeliefert und öffentlich  
versteigert.

2. Verrechnung: Die Firma Arthur Landjunk zahlte an mich zu  
Gunsten der Feindfirma den Betrag von

RM. 39.90

Aus dieser Summe zahlte ich zu Lasten der Feindfirma  
die in der Anlage angegebenen Beträge.

Ein Restguthaben der Feindfirma besteht nicht, weil der Erlös für  
die Bezahlung der Kosten aufging.

Heil Hitler !

*Adolph Meyer*

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg, Depositenkasse R, Seeburg, unter Adolph Meyer,  
Rechnung D. „Wangoni“ - Drahtanschrift: Adowmey Hamburg - Fernsprecher: 32 53 55

## Abrechnung zu meiner Nr. 5 D"Belgrad"

I. Ich erhielt zu Gunsten der Feindfirma:

Josef Goldmann Mikve Israel  
Tel Aviv

39 90

II. Ich zahlte aus dieser Summe:

1. An die Reederei 13% Nothafengebühren

2. An den Hafenbetrieb der Reederei Lagergeld

3. Rechnung der Expeditionsfirma RM. 73.90

Schenker & Co. Hamburg  
Teilzahlung

8 40

4. Vermittler-Provision

5. Verschiedenes

6. Versicherung

7. Kleine Kosten

8. Briefe und Porti

14 50

9. Pflschaftsgebühren

15 --

10. Gebühren des G.L.G. Amtsgerichts

2 --

Meine Zahlungen

39 90

Restguthaben der Feindfirma . . . . . RM.

nichts